



Stadt Thun
Planungsamt
Postfach 145
CH-3602 Thun

Datum 3600 Thun, 22. Januar 2020
Ihr Kontakt Alfred Blaser; 033 223 23 87; blaser-alfred@bluewin.ch
Thema **MW ZPP Siegenthalrgut, Referenz 17661 / 8672366**

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Möglichkeit an der ZPP Siegenthalergut mitarbeiten zu dürfen.
Unsere MW basiert auf dem Entwurf zur ZPP vom September 2019, sowie dem zugehörigen
Erläuterungsbericht der Planwerkstadt AG vom Oktober 2019.

Wir haben die aufgelegten Dokumente inhaltlich mit unseren bisher mehrmals kommunizierten
Positionen verglichen und äussern uns dazu wie folgt:

PLANUNGSZWECK

Bisherige Haltung des Hohmad-Leist (HV 2017, 2018, 2019 & MW STEK-2035):

- Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für alle Generationen
- Für Familien und für unterschiedliche Einkommensniveaus
- Angebot an günstigem Wohnraum (Kostenmiete)

Berücksichtigung in der vorgeschlagenen ZPP:

- Diese werden aus unserer Sicht in der vorliegenden Planung berücksichtigt.

NUTZUNG

Bisherige Haltung des Hohmad-Leist (HV 2017, 2018, 2019 & MW STEK-2035):

- Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für alle Generationen
- Für Familien und für unterschiedliche Einkommensniveaus
- Angebot an günstigem Wohnraum (Kostenmiete)
- Ruhiges Gewerbe und Ergänzungen zu bereits vorhandenen Dienstleistungen sind möglich

Berücksichtigung in der vorgeschlagenen ZPP:

- Diese werden aus unserer Sicht in der vorliegenden Planung berücksichtigt.

ERSCHLIESSUNG

Bisherige Haltung des Hohmad-Leist (HV 2017, 2018, 2019 & MW STEK-2035):

- Anbindung an öV;
- Verbindung für Langsamverkehr Länggasse – Kreisel Hohmad-/Talackerstrasse;
- durchgehende Niesenblickstrasse (nur Langsamverkehr)
- Für Fussverkehr öffentlich durchlässig Ost – West, Nord – Süd;
- attraktiver Fussweg Richtung Zentrum ist anzulegen
- Erschliessung MIV via Hohmad- / Weststrasse;
- ev. teilweise via Niesenblickstrasse (nicht durchgehend) und Burgerstrasse (ab Tierklinik)

Berücksichtigung in der vorgeschlagenen ZPP:

- Die vorgeschlagene Erschliessung für alle Verkehrsarten erscheint uns, im Grundsatz, sinnvoll.
- Die angedachte LV-Verbindung in die Niesenblickstrasse ist, zumindest für den Fussverkehr, zu realisieren.
- Eine Erschliessung der Gebäude „D1“ bis „D3“ über die bestehende Burgerstrasse (Stichstrasse) ist zu prüfen.
- Die Querung der Hohmadstrasse zum Zentrum Oberland sollte unterirdisch erfolgen. Falls sich dies nicht realisieren lässt, nur eine Strassenquerung zwischen Kreisel Hohmad- / Talackerstrasse und Kreuzung Hohmadstrasse / Burgerstrasse
- Der Raum für eine Anbindung an den öV ist zu reservieren.

VERKEHR

- Ein Mobilitätskonzept welches mit dem Mobilitätsreglement in Einklang steht ist zu erstellen.
- Die PP pro Wohnung ist in Sektor II (Baufeld „E“) auf 0,5 zu begrenzen. In Sektor I darf der Wert wie vorgeschlagen 0,8 betragen.
- Oberirdische-PP sind grundsätzlich Besuchern und/oder Kunden vorenthalten.
- Velo-PP können teilweise oberirdisch angelegt werden.
- Der Einbahnverkehr auf der Hohmadstrasse, ab der Erschliessung „Ost“ stadteinwärts, ist wie jetzt beizubehalten.
- Für den Veloverkehr kann diese im Gegenverkehr geöffnet werden, wenn die Platzverhältnisse und die Verkehrssicherheit dies zulassen.

ENERGIE

- Die Energieversorgung „Wärme“ ist mit einer Fernleitung zu KVA oder unter Einbezug von umliegenden Wärmeproduzenten sicherzustellen.
- Alternative Energieträger „Wärme“ und/oder Energiespeicher sollen bei fehlender Kapazität von Fernwärme als Ergänzung eingesetzt werden.
- Eine PV-Anlage inklusive Energiespeicher soll die teilweise Selbstversorgung mit elektrischer Energie sicherstellen

GEBÄUDEHÖHEN

Bisherige Haltung des Hohmad-Leist (HV 2017, 2018, 2019 & MW STEK-2035):

- Gebäudehöhe in der Regel W3 + Attika, ausnahmsweise W4 + Attika;
- entspricht Umgebung Martin-, Talacker-, Hohmad-, Burgerstrasse
- Thun ist keine „Hochhaus Stadt“

Berücksichtigung in der vorgeschlagenen ZPP:

- Baufeld „A“, Gebäude „A1“, „A2“, „A6“ und „A5-Ost“ um 2 Geschosse reduzieren und in Baufeld „B“ und „C“, Gebäude „B1“ und „C1“ kompensieren. Die entsprechenden maximalen Bauhöhen sind entsprechend anzupassen.

GESTALTUNG („hat besonders hohen Anforderungen zu genügen“)

- Ist in Sektor II, Baufeld „E“ noch klar zu verbessern.
- Die an die bestehenden Bebauungen angrenzenden Gebäude sollen im Rahmen der definierten maximalen Höhen unterschiedlich ausfallen, so dass eine aufgelockerte Horizontlinie entsteht. Gebäude „A5“, „A6“, Baufeld „D“, Gebäude „E1“ und „E*2“. (Beispielsweise dem Alpenpanorama nachempfunden; oder dem Ortsbild Altstadt; oder Berlin Ost, Rückbau Plattenbauten)
- Wo lange Fassadenfluchten entstehen, sollen Treppenhäuser transparent gestaltet, die ganze Gebäudetiefe durchbrechende, „Auflockerungen“ bilden.
- Farblich voneinander abgesetzte Fassadengestaltungen sollen diesen Effekt verstärken.
- Flachdächer sind zu Begrünen.
- Die nach Süden und Westen ausgerichteten Fassaden entlang der Hohmad- und Bürgerstrasse sind zu begrünen. (Vertikale Gärten)

BELEUCHTUNG

- Öffentliche Verbindungswege sollen mit einer „intelligenten“ Beleuchtungssteuerung eine dämmerige Grundausleuchtung erzeugen und bei Bedarf, sich bewegende Personen, nur kurzzeitig eine höhere Ausleuchtung erzeugen.

SCHULWEGE

- Deren Planung und Anlage scheint uns sinnvoll.
- Der Kindergarten und die Tagesschule sollten wieder in Sektor II (Baufeld „E“) erstellt werden.
- Eine allfällige Kita in Sektor I.

GESTALTUNG / NUTZUNG ÖFFENTLICHER PARK

- Bepflanzung entlang der öffentlichen Wege Allee-ähnlich mit standortüblichen Sträuchern und Bäumen
- Gemeinschaftliches Gärtnern für Quartierbewohner (nicht ausschliesslich aus dem Siegenthalergut)
- Beschattete Sitzplätze an ruhigeren Orten
- Spielwiese (nicht ausschliesslich Fussball)
- Spiel- und Fitnessgeräte für Jung und Alt (ähnlich Thunerhof)
- Temporärer „Pumptrack“
- „Aussenstelle“ Stadtbibliothek (wie Aarebecken, Bärfuss)

Wir danken Ihnen für die Prüfung unserer Eingabe zur ZPP. Wir sind sicher, dass diese in die weitere Bearbeitung der Unterlagen einfließen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Signatur

Alfred Blaser
Präsident

Signatur

Josef Müller
Kassier